

Inhalt

Danksagung	7
1. Unbegreifliche Begegnung?	8
1.1 Gegen die Erwartung: Wozu Explorationskino?	8
1.2 Methodische Überlegungen: Wie dem Unbegreiflichen begegnen?	18
1.3 Die Brüder Dardenne: Entwicklungen ihres Wirkens	28
1.3.1 Prägende Aspekte im Lebens- und Reifeprozess der Brüder Dardenne	28
1.3.2 LA PROMESSE (1996) und LE SILENCE DE LORNA (2008): Wendepunkte im Wirken der Brüder Dardenne?	40
2. Filmische Exploration	46
2.1 ROSETTAS Kampf um Normalität: Grenzen als Antrieb und Widerstand	46
2.1.1 ROSETTAS Kampfansage	47
2.1.2 An die Front: Packender Angriff als Filmeinführung	50
2.1.3 ROSETTAS Kampfzone und Widersacher	56
2.1.4 ROSETTAS verkrampte Wirklichkeit – Verkörperung alltäglicher Grenzerfahrungen	64
<i>Exkurs: Moralistik</i>	69
2.1.5 Widerständigkeit als Erfahrung: die Wirklichkeit des Zuschauers	76
2.1.6 Inkommensurabilität anderer Normalitäten als Faszination und Lernanlass	86
<i>Exkurs: Aufmerksamkeit</i>	90
2.2 LE FILS: Auf der Suche nach <i>Versöhnung</i> : Aufgabe und Vergebung als Lebensprinzip	93
2.2.1 Halt-los – gewaltige Verweigerung als Entdeckung	94
2.2.2 Wie LE FILS verfolgt: Zwischen Erwartung und Unerträglichkeit	98
2.2.2.1 Anfang ohne Eröffnung: unwägbarer Sog	98
2.2.2.2 Erregende Verstörung: quälende Beklemmung	101
2.2.2.3 Alpdruck im Nacken	103
2.2.2.4 Betretene Ungewissheit	103
2.2.3 Der Neugier widerstehen – Wege der Verständigung	108
<i>Exkurs: Sarrautes Tropismen: Die Macht subtiler Bewegungen</i>	111
2.2.4 Zögerliche Begegnung: Erzeugung sorgfältiger Gemeinsamkeit	114
2.2.5 Der Vater, der Sohn und der Bruder – biblische Verweise	126

2.2.6	Selbstannahme als <i>versöhnliche</i> Lebenshaltung	135
2.3	L'ENFANT: Zusammen wachsen. Verantwortung für wertvolle (Ver-)Bindung	140
2.3.1	Beklemmende Banalität: Aktualität und Relevanz von L'ENFANT	140
2.3.2	Prägende Diskrepanz: Unverbindlichkeit und Interesselosigkeit gegenüber allem und dem Anderen	142
2.3.3	Faszination der Konsumwelt: Warum wir ihr wie Bruno verfallen	150
2.3.4	Leibhaftige und leidvolle Erfahrung als Lernanlass: Warum sich Bruno (der Polizei) stellt	157
	Exkurs: Pascal und die Entwicklung eines feinen Erkenntnisvermögens	162
2.3.5	Warum wir uns dem Film stellen und nicht «flüchten»	170
	Exkurs: Die drei Formen der Langeweile nach Heidegger	174
3.	Wege der Radikalen	179
3.1	Kunst als wirkliche Erkundung: Über Realismus und Dokumentarfilm	181
3.1.1	Realismus als Epochenbegriff	185
3.1.2	Realistische Tendenzen im Film	187
3.1.2.1	Der italienische Neorealismus	188
3.1.2.2	Sozialer Realismus im britischen Kino	192
3.1.2.3	Die Berliner Schule	194
	Exkurs: Verweilendes Treiben in Schanelecs Filmen	195
3.1.3	Der Dokumentarfilm: Begriff und Ausformungen	197
3.1.4	Wirkmächtige Analogien zwischen Dokumentarfilm und Realismus	204
3.2	Zum Besonderen der Dardenne'schen Exploration	208
3.2.1	Aufbruch unserer Normen: das außerordentlich Banale	208
3.2.2	Radikale Präsenz des Phänomenologischen	214
3.2.3	Anspruch als Forderung zur VerANTWORTung: Der zu suchende Selbstentwurf	229
3.3	Zwischen Dokumentation und Fiktion: Explorationskino als radikales Angebot für respektvolle Antworten	237
Anhang		246
I.	Bibliographie	246
II.	Internetquellen	257
III.	Abbildungsverzeichnis	258
IV.	Filmographie der Brüder Dardenne	258
V.	Preise	259